



Jugendserie in Goslar



Turnierbericht

Zweite Plätze für Janis und Julian Rychlak

Beim 15. Turnier der Jugendserie des Schachbezirkes Süd-Niedersachsen in Goslar beteiligten sich auch 13 Spieler von den vier Vereinen des Kreises Peine. Die besten Platzierungen erreichten dabei Janis und Julian Rychlak, die jeweils den zweiten Rang in ihrer Altersgruppe belegten.

In unregelmäßigen Abständen führt der Schachbezirk Süd-Niedersachsen die Turniere seiner Jugendserie durch, wo alle Mädchen und Jungen, die im jeweiligen Kalenderjahr maximal das 16. Lebensjahr vollenden, startberechtigt sind. Wurden schon einmal drei Veranstaltungen innerhalb eines Vierteljahres durchgeführt, so vergingen seit der 14. Auflage in Groß Ilsede, die der Schachverein Ölsburg ausgerichtet hatte, fast sechs Monate. Am 15. Turnier in Goslar beteiligten sich 151 Jugendliche, darunter auch vier aus Sachsen-Anhalt und je einer aus Bremen, Hamburg und Nordrhein-Westfalen, die auf fünf Altersklassen von der "U8" bis zur "U16" aufgeteilt wurden. In jeder Gruppe wurden einheitlich sieben Runden nach dem Schweizer System gespielt, die Teilnehmer der "U16" hatten 15 Minuten Bedenkzeit pro Partie, in den übrigen Alterstufen wurde 20-Minuten-Schnellschach gespielt.

Einen guten Start in das Turnier der "U10" hatte Janis Rychlak (SV Ölsburg 47) mit drei Siegen in den ersten drei Spielen. Auch von der Niederlage im vierten Durchgang ließ er sich nicht beeindrucken, danach gewann er zwei weitere Partien und sicherte sich eine vordere Platzierung durch ein Kurzremis gegen den amtierenden Vize-Landesmeister Roberto Gisy (SK Ricklingen). Durch günstige Ergebnisse in der Schlussrunde konnte Janis mit seinen 5,5 Punkten hinter dem Hannoveraner sogar noch den zweiten Rang belegen. Gut behaupten konnten sich auch Carl

Monitzkewitz (ebenfalls Ölsburg) sowie Magnus und Melissa Meyer (beide Eintracht Edemissen), die mit jeweils vier Zählern die Plätze 15 bis 17 belegten. Der Groß Lafferder Vincent Link, der für SF Salzgitter 86 spielt, kam mit zwei Punkten auf den 34. Platz unter den 37 Teilnehmern.

Noch besser als sein Bruder startete Julian Rychlak (Ölsburg) in der Gruppe der Elf- und Zwölfjährigen. Ihm gelangen vier Siege, bevor er dem Vize-Landesmeister und späteren Sieger, Sebastian Kaphle (SV Hankensbüttel), unterlag. Mit zwei Siegen in den letzten beiden Partien, unter anderem gegen den späteren Turnierdritten Dimitrij Jebtchouk (Werder Bremen), der bei der Bremer U12-Landesmeisterschaft ebenfalls einen dritten Platz belegt hatte, kam Julian auf sechs Punkte und belegte somit den zweiten Platz. Julians Vereinskamerad Björn Beuran schaffte 3,5 Zähler und belegte unter den 35 Teilnehmern dieser Altersklasse den 21. Rang.

Ein weiteres gutes Ergebnis aus lokaler Peiner Sicht schaffte Christoph Helmer (Peiner SV) mit seinen fünf Zählern im "U14"-Turnier. Er belegte damit den fünften Platz und war sogar punktgleich mit dem Dritten. In der 30 Spieler umfassenden Gruppe waren weitere folgende Jugendliche des Schachkreises vertreten: 25. Jan Hennigs (Eintracht Edemissen, 2,5 Punkte), 26. Burckhard Sohn (Edemissen, zwei), 28. Bodo Süß (Edemissen, zwei) und 29. Saskia Bertram (SV Falke Rosenthal, einen).

Bei den "U16"-Jugendlichen begann Katharina Kubitza mit zwei Niederlagen und einem anschließenden Unentschieden. Danach rollte sie jedoch das Feld von hinten auf und kam durch vier Siege noch auf 4,5 Punkte und auf den siebten Platz und war damit hinter der souveränen



Jugendserie in Goslar



Turnierbericht

Turniersiegerin Ines Opaska (SG JFZ Schöningen)
zweitbeste Spielerin in dieser Altersklasse.
Katharinas Vereinskamerad Manuel Bollak kam
mit 2,5 Zählern auf den 20. Rang unter den 25
Teilnehmern.

(Roland Czada (Peiner Allgemeine Zeitung und Peiner Nachrichten))